



Wirkstoffziele

Stand: 25. Oktober 2016

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ Verordnungsberatung@kvb.de ▪ www.kvb.de/verordnungen

■ Wirkstoffgruppe: Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems ohne Kontrazeptiva (ATC-Code: G03 außer G03A)

Ziel 22: Mindestanteil Generika und Rabattvertragspräparate am Gesamtmarkt.

Erläuterung

In diese Gruppe fallen die Androgene, die Präparate zur Hormonersatztherapie und die IVF-Präparate.

Maßnahmen zur Umsetzung

Bei der Verordnung sollte vorrangig auf Generika eingestellt werden und die Belieferung von Rabattverträgen zugelassen werden.

Es stehen zahlreiche Androgene und Hormonersatzpräparate mit generischer Zulassung zur Verfügung. Ungünstig für die Quote sind u. a.: Androcur[®], Duphaston[®], Esmya[®], Evista[®], Gynoflor[®], Linoladiol[®], Liviella[®], Optruma[®], Ovestin[®], Presomen[®], Senshio[®], Testoviron[®], Visanne[®]

Sich auf die Zielerreichung günstig auswirkend sind Norethisteron und Estrogen Kombinationspräparate (außer Novofem[®] und Trisequens[®]), Levonorgestrel und Estrogen Kombinationspräparate (außer Cyclo Östrogynal[®], Fem7Conti[®] und Wellnara[®]) und Cyproteron und Estrogen Kombinationspräparate (außer Climen[®] und Diane[®]). Neuerdings ist auch eine generische Kombination aus Estradiolvalerat und Dienogest (Velbienne[®], Ladivella[®]) verfügbar. Alle übrigen Kombinationspräparate wirken sich auf die Zielerreichung nicht günstig aus.

Bei den Präparaten zur Fruchtbarkeitsstimulation gibt es Clomifen und Choriongonadotrophin (außer alpha) und humanes menopausales Gonadotrophin generisch. Die beiden Folliotropin-Biosimilars Bemfola[®] und Ovaleap[®] werden seit Juni 2016 ebenfalls den Generika zugeordnet und wirken sich bei Verordnung positiv auf die Zielerreichung aus.